

Pflegende Angehörige würdigen: Pflegepreisverleihung in Berlin

Mehr als zwei Drittel aller Pflegebedürftigen in Deutschland werden von ihren Angehörigen gepflegt. Oft geschieht dieses Engagement im Verborgenen. Die compass pflegeberatung stellt diese Menschen deshalb in den Mittelpunkt der heutigen Pflegepreisverleihung und zeichnet mit dem pflegecompass pflegende Angehörige für ihr langjähriges Engagement aus.

Köln/Berlin, 17. Mai 2019. Menschen, die sich selbstlos für andere engagieren, verdienen unsere Anerkennung. Deshalb zeichnet die compass private pflegeberatung seit 2010 pflegende Angehörige und Ehrenamtler aus und würdigt so ihren Einsatz. Denn dies ist nicht selbstverständlich. „Die Menschen, die Außergewöhnliches für andere leisten, möchten wir würdigen und ihnen eine Stimme geben“, betont Dr. Sibylle Angele, Geschäftsführerin der compass private pflegeberatung, anlässlich der Preisverleihung in Berlin am 17. Mai. In einer Feierstunde im Roten Rathaus zeichnet compass heute drei Preisträger aus.

Lana Rebhan aus Bad Königshofen bei Schweinfurt erhält den Preis in der Kategorie *Junge Pflegende*. Lana ist 14 Jahre alt und kümmert sich um ihren Vater. Schon mit acht Jahren hat sie die Verantwortung für den Haushalt und die Unterstützung ihres Vaters Jürgen übernommen. Zwei bis drei Mal in der Woche muss er zur Behandlung ins Krankenhaus. Mutter Katharina ist voll berufstätig. Gemeinsam mit Hundedame Cassy sind die Rebhans ein starkes und eingespieltes Team. Sie treffen alle Entscheidungen gemeinsam. Während ihre Mutter arbeitet, kümmert Lana sich um den Haushalt und um Cassy. Über die Unterstützung ihres Vaters hinaus, engagiert sich das Mädchen bei den „Young Carers“ einem europaweiten Netzwerk von jungen Pflegenden.

Den Preis in der Kategorie *Pflegender Sohn* erhält *Ahmed Mahmud* aus Rietberg. 2003 kam der studierte Anwalt mit seiner Mutter und seiner Schwester aus dem Irak nach Deutschland. Herr Mahmud konnte bereits vier Sprachen sprechen und begann sofort eine fünfte zu lernen - deutsch. Seit einem Arbeitsunfall 2011 ist Ahmed Mahmud erwerbsunfähig. Zusätzlich zu seiner eigenen gesundheitlichen Situation, versorgt und pflegt er seine 77-jährige Mutter seit elf Jahren bei sich zu Hause - 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Wann immer es ihm möglich ist, engagiert er sich im Familienzentrum Rietberg und ist hier besonders aktiv in der Begleitung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Die dritte Preisträgerin *Waltraut Fischer* erhält den pflegecompass für die *Pflege ihrer Tochter Anja*. Anja ist vor zehn Jahren an Demenz erkrankt und vollständig auf die Hilfe ihrer Mutter angewiesen. Die Tage von Waltraut und Anja Fischer sind bis auf die letzte Minute durchgeplant. Verzögert sich eine Aktivität auch nur um eine Minute bekommt die 53-jährige Anja Panikattacken, weil sie furchtbare Angst davor hat, verlassen zu werden und sterben zu müssen. Halt findet Waltraut Fischer vor allem bei einer der Betreuungspersonen und mittlerweile guten Freundin. Um körperlich fit zu bleiben, macht die gelernte Einzelhandelskauffrau regelmäßig Sport und geht tanzen.

Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Selbsthilfe, Pflegeberatung, Seniorenarbeit und Pflegepraxis hat die Preisträger ausgewählt. Insgesamt werden drei Personen ausgezeichnet.

compass private pflegeberatung kooperiert zum zweiten Mal mit der Woche der pflegenden Angehörigen aus Berlin. Insgesamt werden zehn Preisträger geehrt, sieben mit dem Berliner Pflegebär und drei mit dem pflegecompass.

Weitere Informationen zum Preis und zu compass sowie Fotos zur Veranstaltung gibt es auf unserer Website unter www.compass-pflegeberatung.de.

Hintergrund zu compass:

Das Unternehmen stellt für alle Privatversicherten den gesetzlichen Anspruch auf kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung sicher. compass ist seit Januar 2009 deutschlandweit mit einer zentralen kostenfreien telefonischen und einer aufsuchenden Beratung in den Regionen mit rund 450 Pflegeberatern tätig.

compass private pflegeberatung GmbH
Stefanie Nelle
Gustav-Heinemann-Ufer 74C
50968 Köln
0221 933 32 127
kommunikation@compass-pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de